



Die beiden Kindergärten des Vereins Neustädter Faschingszug erwartet schon gleich am ersten Faschingswochenende mit Generalprobe, Inthronisationsball und dem Kindergartentreffen in Nittenau ein volles Programm. Bild: bgm

Kinder stürmen Garde

Über Nachwuchs muss sich der Verein Neustädter Faschingszug so schnell keine Sorgen machen. Es gibt sogar ein Casting.

Neustadt/WN. (bgm) 24 junge Tänzerinnen sind derzeit in der Kindergarde I aktiv, nochmal 17 sind es in der Kindergarde II. „Es gibt immer noch ein sehr großes Interesse, sodass wir Auswahltrainings durchführen müssen“, sagt Jeannette Vogl, die zusammen mit Angelika Spachtholz die „Kiga“ II trainiert. „Vom Andrang her könnten wir eine dritte Garde

aufmachen. Das zeigt, dass es wohl ziemlich gut ist“, freut sich Vogl. Aber auch mit zwei Garden gibt es einiges zu tun. Vor den Auftritten, wenn mal schnell über 40 Tänzerinnen geschminkt werden wollen, packen noch Daniela Beck, Nicole Herbrecher und Astrid Kost mit an. Als Schnupperbetreuerin für die „Kiga“ II steht außerdem Marie Spachtholz zur Verfügung.

Während die Kindergarde II einen klassischen Gardetanz präsentieren wird, steht die Show der Kleinen unter dem Motto „Tausend und eine Nacht“. „Es wird orientalisch und sehr schwungvoll mit Kostümen wie

Vom Andrang her könnten wir eine dritte Garde aufmachen. Das zeigt, dass es wohl ziemlich gut ist.

Trainerin Jeannette Vogl

bei Aladin“, verrät Trainerin Catharina Lindner, die ihre Schützlinge zusammen mit Sandra Linsmeier seit April auf die Auftritte vorbereitet.

Und davon stehen heuer einige auf dem Programm. Schon das erste Faschingswochenende vom 18. bis 20. Januar verlangt dem Vereinsnachwuchs mit der Generalprobe am Freitag, dem Inthronisationsball am Samstag und dem Kindergartentreffen in Nittenau am Sonntag einiges an Kondition ab. Mit den vielen Trainingseinheiten und einem Trainingstag mit den anderen Garden des Vereins sind die Mädchen jedenfalls bestens vorbereitet. Und freilich kommt auch der Spaß bei der ganzen Sache nicht zu kurz. So stärkten die Mädels etwa bei einem Ausflug ins Grafenwöhrer „Megafun“ ihren Teamgeist.



Sie beschenken den Senioren im Alten- und Pflegeheim einen neuen Fernseher (von links): Karl Meier, Regina Kuhnle, Gerhard Steiner, Romana Podschun, Rita Siegert und Hermann Schmid. Bild: stn

VERSTORBEN

Abschied von Josef Roll

Püchersreuth/Neustadt. (arw) Kurz vor dem Weihnachtsfest verstarb der geschätzte Bürger Josef Roll aus Püchersreuth. Eine große Trauergemeinde verabschiedete den Politiker und Vereinsmann. Bürgermeister Rudolf Schopper bezeichnete ihn bei der Beerdigung als einen besonderen Bürger mit großem ehrenamtlichen und sozialen Engagement.

Roll war 48 Jahre Mitglied im örtlichen Gemeinderat, davon 18 Jahre als dritter Bürgermeister. Viele großartige Veränderungen wurden in dieser Zeit geplant und umgesetzt, immer zum Wohle der Bürger in den einzelnen Dorfgemeinschaften.

Schopper beschrieb den Verstorbenen als bodenständig, bürgernah und ausgeglichen, als guten Zuhörer und immer der Sache dienend. An erster Stelle stand immer das verbindende Wort, unnötigen Zwist und Streit lehnte er ab. Ihm lag mehr am Miteinander als am Gegeneinander. In vielen Diskussionen konnte er seine

langjährige Erfahrung einbringen, sein Wort hatte Gewicht.

Als Ortsvorsitzende der SPD verabschiedete sich Maria Sauer von Josef Roll. Er gründete vor 53 Jahren den Ortsverband und war mit Leib und Seele Sozialdemokrat. Er hatte stets ein Ohr für die Bedürfnisse der Bürger und der Vereine vor Ort. Als verdienstvolles Mitglied wurde ihm die Willy-Brandt-Medaille verliehen. Als Ehrenvorsitzender begleitete er gerne die Veranstaltungen.

Bundestagsabgeordneter Uli Grötsch bedankte sich für Rolls Engagement als SPD-Mitglied. Er erinnerte an die guten Kontakte zwischen Ludwig Stiegler und dem Verstorbenen. Für den Sportverein von Püchersreuth sprach Simon Schönberger. Roll war stets ein großer Unterstützer der verschiedenen Vereine und besuchte stets die Veranstaltungen.

Von seinem Gründungsmitglied verabschiedete sich Karl Wildenauer von der Neustädter Musikschule. Die Musikschule wird anlässlich des Todes von Roll eine Messe musikalisch gestalten.

LEUTE

92 Kartler spielen um 80 Preise

Neustadt/WN. (dip) Der traditionelle Weihnachtspreisschafkopf beschiedete dem ASV-Förderkreis ein volles Haus.

92 Schafkopffreunde spielten im Sportheim an 23 Tischen um rund 80 Preise. 200 Euro gewann Willi Hirsch aus Floß mit 149 Punkten. 100 Euro nahm Gerhard Stade (138 Punkte) mit nach Hause. Bei Hans Weidner lief es an diesem Abend gar nicht

rund. 39 Punkte bedeuteten für ihn den Trostpreis, einen Kasten Bier. Förderkreisvorsitzende Yvonne Fuchs überreichte den Gewinnern die Preise. Sie sorgte mit Spielleiter Wolfgang Regn und Helfern für einen reibungslosen Ablauf.



Willi Hirsch (hinten, links) gewinnt beim Weihnachtspreisschafkopf 200 Euro. Auf Platz zwei folgt Gerhard Stade (hinten, rechts). Den Trostpreis erhält Hans Weidner (rechts). Vorsitzende Yvonne Fuchs (links) gratuliert. Bild: dip

TIPPS UND TERMINE

Weihnachten mit „Z'sammg'stimmt“

Neustadt/WN. Das Trio „Z'sammg'stimmt“ aus Luhe gibt am heutigen Freitag, 19 Uhr, ein Weihnachtskonzert in der Stadtpfarrkirche St. Georg. Bei der „Alpenländischen Weihnacht“ singen und musizieren Ulrike Schwab, Rita Gleißner und Resi Lorenz weihnachtliche Weisen, Hirten-, Krippen- und Wiegenlieder aus Oberbayern, Österreich und Südtirol und auch aus der Oberpfalz. Die drei Sängerinnen möchten mit Musik (Zither, Gitarre, Flöten, Steirische Harmonika) und Gesang die Freude über die Geburt Christi in die Herzen der Menschen bringen. Der Eintritt ist frei. Spenden erwünscht.

SERVICE

Stadtlinie

Der Stadtbus ist am Freitag im Einsatz. Abfahrt um 8.50 Uhr ab Felixgebiet mit Zustieg um 8.55 Uhr Freyung, 9.03 Uhr Stadtplatz, 9.05 Uhr Friedhof, 9.08 Gramau, 9.12 Uhr Galgengasse, 9.16 Uhr Friedrich-Ebert-Platz und 9.19 Uhr Johann-Dietl-Straße. Ankunft am Stadtplatz um 9.21 Uhr. Rückfahrt Richtung Gramau um 10.15 Uhr, Richtung Felixgebiet um 10.23 Uhr ab Stadtplatz. Infos unter Telefon 5027.

Energieberatung

Fragen zum Energieverbrauch beantwortet kostenlos die Verbraucherzentrale, Telefon 0800/809802400.

IN ALLER KÜRZE

Neustadt/WN

„Trockene Alkoholiker“. Heute, 18 Uhr, Treff Selbsthilfegruppe Freundeskreis und Interessierte. Telefon 0160/2211090 oder 09602/9423301 (Thomas).

Flotte Wanderer. Heute, 19.30 Uhr, Sitzung in der Vereinsshütte.

Kreisfischereiverein. Heute, 19 Uhr, Stammtisch zum Jahresende im Vereinsheim.

Schachverein. Heute, 18 Uhr, Training aller Altersgruppen im DJK-Sportheim.

Schützenverein „Eichenlaub“. Heute, 19 Uhr, Training.

Stadtbücherei. Heute, 14.30 bis 17.30 Uhr.

Stadtmuseum. Heute, 14 bis 16 Uhr.

Bescherung im Heim

Freie Wähler spenden Fernsehgerät für St. Martin

Neustadt/WN. (stn) Mit einem 65-Zoll-Smart-TV überraschten die Freien Wähler die Bewohner der Neustädter Caritaseinrichtung. Auch in diesem Jahr verzichtete die Wählergruppe auf Weihnachtsprospekte.

Zusammen mit dem Erlös vom Hinterhoffest sowie einer persönlichen Spende der beiden Kreisräte Karl Meier und Gerhard Steiner schafften die Freien Wähler einen

hochwertigen Fernseher inklusive schwenkbaren Wandhalterung für den Speisesaal in S. Martin an. Das alte, wesentlich kleinere Gerät kommt in einen Wohnbereich, womit jetzt alle wieder mit einem Fernseher ausgestattet sind.

Pflegedienstleiterin Romana Podschun bedankte sich freudestrahlend im Namen aller Bewohner für die großzügige Spende.